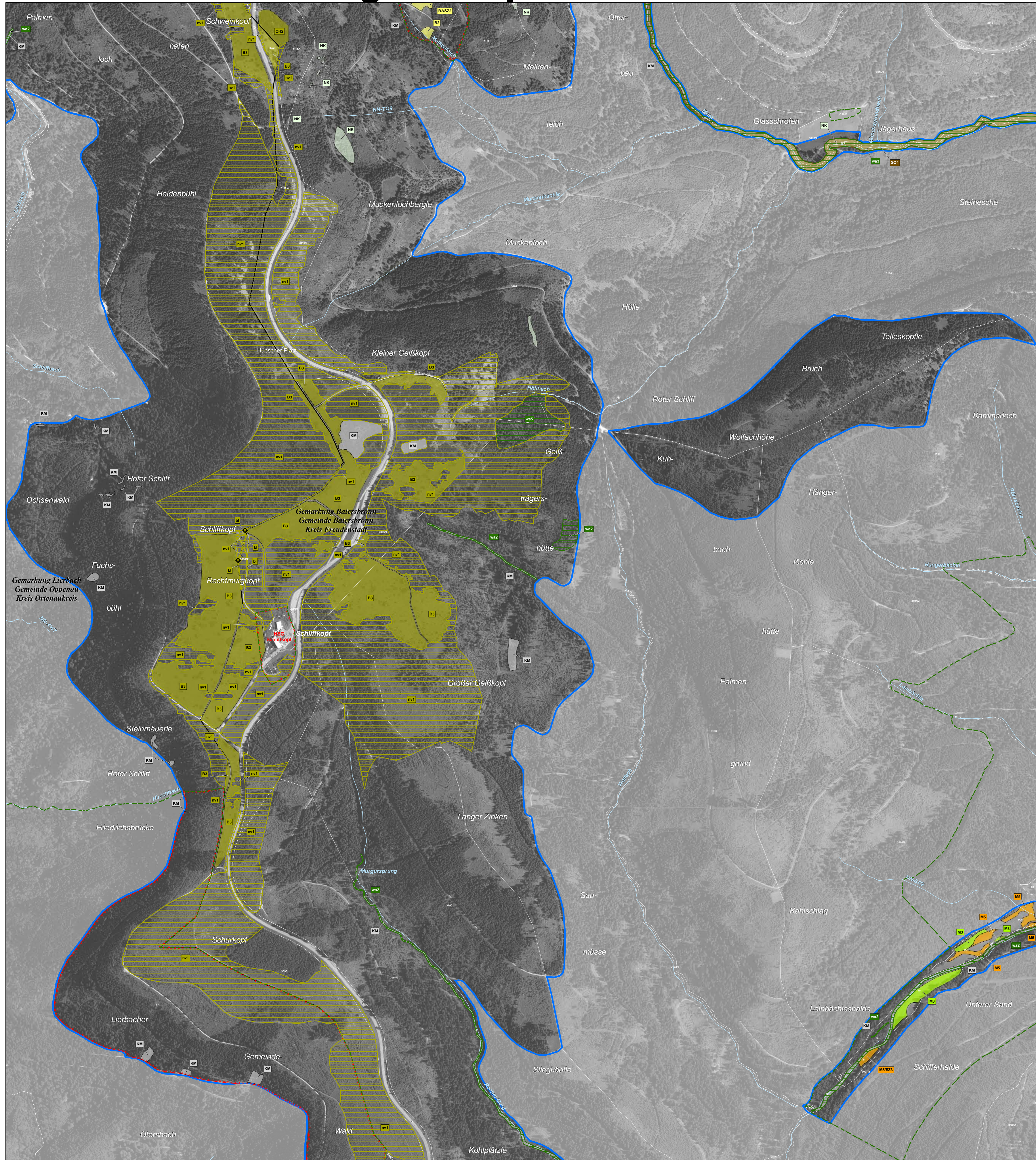


Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Maßnahmen ohne Handlungsbedarf

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schloss-Nr.)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
NK : Unbegrenzte Sukzession innerhalb Kernzone - Nationalpark Schwarzwald (1.1)	3160, 3260, 7140, 7150, 8220, *91D0, 9410	1386
KM : Entwicklung beobachten (1.3)	3160, 3260, 6430, 4030, 7140, 7150, 8150, 8220, *91E0, *91D0, 9410	

Maßnahmen für Grünland-Lebensraumtypen (incl. Hochstaudenfluren)

M1 : Einmalige Mahd ohne Düngung (2.1)	*9230, 6510	
M2 : Einmalige Mahd in mehrjährigem Turnus (2.1)	6430	
M3 : Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510, 6520	
M4 : Zweimalige Mahd mit Abräumen, vorerst keine Düngung (2.1)	6510	
MW1 : Mähweide (5)	*9230, 6510, 6520	
B1 : Extensive Beweidung der Mähwiesen (4, 4.6)	6510, 6520	
B2 : Extensive Beweidung unter Verzicht auf Düngung (4, 4.6)	*9230	
Monitoring (99) - keine Verortung	6510, 6520	
SZ1 : Selektives Zurückdrängen bestimmter Arten - Adlerfarn (3)	*9230, 6510, 6520	
SZ2 : Selektives Zurückdrängen bestimmter Arten - Adlerfarn (3)	*9230, 6510, 6520	
SZ3 : Selektives Zurückdrängen bestimmter Arten - Gehölzsukzession (19.3)	*9230, 6510, 6520	
FR : Regelung von Freizeitnutzungen (34)	6510	
AF : Absperrung von Flächen (35.3)	6510	

Wiederstellungsmaßnahmen

M5 : Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen (2.1)	6510, 6520	
M6 : Zweimalige Mahd mit Abräumen, vorerst keine Düngung (2.1)	6510	
MW2 : Mähweide (5)	6510, 6520	
B4 : Anpassung der Beweidung (4, 4.6)	6510, 6520	
WH1 : Neuanlage Grünland (99)	6510, 6520	
WH2 : Erstpflege, Beseitigung von Gehölzbeständen (20.1)	6220*, 6510, 6520	
WH3 : Wiederherstellung durch spezifische, einzelfallbezogene Maßnahmen (99)	4030, 6230*, 6510, 6520	
WH4 : Wiederherstellung auf derselben Fläche nicht möglich (99)	6510, 6520	

Maßnahmen für Moor-Lebensraumtypen, Heiden, Kare und Felsstandorte

WV : Wiedervernässung von Geschädigten Hochmooren (21.1)	7120	
OH1 : Offenhaltung von Trockenheiden (19.2.3)	4030	
OH2 : Offenhaltung von Moorstandorten (19.2.3)	7120, 7140	
B3 : Fortführung und Ausdehnung der extensiven Beweidung und periodisches Zurückdrängen der Gehölzsukzession (4.1, 19.1, 19.2, 20.3)	4030	
PW : Pflege der Wacholderheide am Rosensteiner Eck (19.2.3)	5130	
KL : Kletterregelungen weiterhin beachten (34)	4030, 8220	
EB : Entnahme standortsfremder Baumarten vor der Heide- reife (14.3.5)	8150	
BA : Müll beseitigen (33.1)	8220	

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

S01 : Erhaltung von Trägergehölzen von Rogers Goldhaarmos (14.8.3)	1387	
S02 : Erhaltung der Trägerbaumnachhaltigkeit für Rogers Goldhaarmos (99) - keine kartographische Darstellung	1387	
EF : Erhalt von Fledermausquartieren (32.1)	1321, 1323, 1324	
Erhalt von Gehölzen im Offenland als Leitstrukturen und Jagdhabitat (16.1, 32) - keine Verortung	1321, 1323, 1324	
Belassen von Altholzbeständen durch Nutzungsverzicht (14.4, 32) - keine Verortung	1321, 1323, 1324	

Maßnahmen für Fließgewässer und Fließgewässerarten

F01 (a-c) : Wiederherstellung/Verbesserung der Durchgängigkeit (23.1.4)	3260, 1096, 1163	
PG : Pflege von Gehölzen (16)	*91E0	

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten

WA1 : Fortführung Naturnahe Waldwirtschaft (14.7)	9110	
JG : Bejagungsschwerpunkte bilden (26.3)	9410	
S03 : Naturnähe Waldbewirtschaftung und Verzicht auf Viehdüngung (14.7, 39)	1421	
S04 : Totholzanteile belassen (14.5.2)	1386	

Gebietsgrenzen

- FFH-Gebiet 7415-311 "Wilder See - Hornisgrinde und Oberes Murgtal"
- Naturschutzgebietsgrenze
- Grenze Nationalpark
- Bannwaldgrenze
- Gewässernetz
- Gemarkungsgrenze
- Kreisgrenze
- ALK-Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer im FFH-Gebiet (Stand 2014)

Hinweis zur Legende:

Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenblatt nicht alle Maßnahmen, die in der Legende aufgeführt sind, vorkommen.

Grundlage:

Topographische Übersichtskarte TÜK 200
Orthophoto 1:10.000 (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Maßnahmen für Grünland-Lebensraumtypen

m1 : Einmalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung (2.1)	*9230	
m3 : Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510	
m4 : Zweimalige Mahd mit Abräumen, vorerst keine Düngung (2.1)	6510, 6520	
sz2 : Selektives Zurückdrängen bestimmter Arten - Adlerfarn (3)	*9230	
b1 : Extensive Beweidung mit Weidpflege (4, 4.6)	6510	
b2 : Schaffung von artreichen Borstgrassen (4, 4.6)	*9230	

Maßnahmen für Moor-Lebensraumtypen, Heiden, Kare und Felsstandorte

wv : Ergänzung/Ausweitung von Maßnahmen zur Wiedervernässung von Mooren (21.1)	7120, *91D0	
nv1 : Neuschaffung und Vergrößerung von Trockenheiden (4, 16.2.2, 19.2.3)	4030	
nv2 : Neuschaffung und Vergrößerung von Wacholderheiden (4, 16.2.2, 19.2.3)	5130	
bt : Verbesserung der Besucherlenkung (Rückbau bestehender Erschließung, Sperrung von Trampelpfaden) (35.1, 35.3)	3160, 4030, 7140, *91D0	
wb : Naturnahe Waldbestockung um Felsbereiche weiterentwickeln (16.5)	4030, 8220	

Spezifische Entwicklungsmaßnahmen für Arten

Erhöhung des Laubholzanteils und Förderung von Habitatstrukturen (14.3, 14.5, 14.9, 32) - keine Verortung	1321, 1323, 1324	
Entwicklung von Überwinterungsquartieren für Fledermause (99) - keine Verortung	1321, 1323, 1324	

Maßnahmen für Fließgewässer und Fließgewässerarten

fg1 (a-c) : Wiederherstellung Durchgängigkeit (23.1.4)	1096, 1163	
fg2 (a-f) : Aufweitung zur Förderung der Bildung von Feinsedimentbänken (24.3.2)	1096	
fg3 (a) : Öffnen eines verdohten Gewässerschnitts (23.1.1)	1163	
fg4 (a-f) : Prüfen Mindestabflusses (21.4)	1163	

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten

w2 : Förderung standortstypischer Baumarten (14.3.3, 14.3.5)	3260, *91D0, *91E0, 9410	
w3 : Verbesserung der Lebensstättenkontinuität / Überführung in Dauerwald (14.1.4, 14.10)	3160, *91D0, 9410, 1386	
w4 : Sanierung eines moor- bzw. standorttypischen Wasserregimes (21.1)	*91D0, 9410	
w5 : Eingriffe zur Förderung schützenswerter Pflanzen und Tiere (32)	*91D0, 9410	

Erläuterungen des Kürzels

Das Kürzel ist eine Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die Maßnahmen sind mit einem Schrägstrich "/" voneinander getrennt. Erhaltungsmaßnahmen sind in Großbuchstaben und die Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt. Die Farbe des Kürzels entspricht der Farbe der jeweiligen Maßnahme bzw. des Maßnahmenblocks.

Erläuterung des LRT-Codes:

3160 Dystrrophe Seen
3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
4030 Trockene Heiden
5130 Wacholderheiden
6230 Artenreiche Borstgrassen
6430 Feuchte Hochstaudenfluren
6510 Magere Flachland-Mähwiesen
6520 Berg-Mähwiesen
7110 Naturnahe Hochmoore
7120 Geschädigte Hochmoore
7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
7150 Torfmoor-Schrieken
8220 Silikatfelsen mit Felspaltenvegetation
9110 Hainmann-Buchenwald
*91D0 Moorbüder
*91E0 Auenwälder mit Eiche, Esche, Weide
9410 Bodensaure Nadelwälder

Erläuterung des ART-Codes:

1096 Bachneunauge (Lampetra planeri)
1163 Groppe (Crabius gulosus)
1321 Winterfledermaus (Myotis emarginatus)
1323 Bechsteinfledermaus (Myotis bechsteinii)
1324 Großes Mausohr (Myotis myotis)
1386 Crines Kolchidmoos (Bryozoa viridis)
1387 Rogers Goldhaarmos (Orthotrichum rogeni)
1421 Europäischer Dornfarn (Trichomanes speciosum)

* Priorität

Managementplan für das FFH-Gebiet 7415-311 "Wilder See - Hornisgrinde und Oberes Murgtal"

Maßnahmenempfehlungen
Teilkarte 12

Bearbeiter: Dr. V. Späth - ILN Bühl
Gezeichnet: U. Mader - ILN Bühl
Geprüft: 01.02.2016
Stand der Kartierung: 08.08.2016
Maßstab: 1 : 5.000

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 125 250 500 Meter

N

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE